

Checkliste Kontoeröffnungsunterlagen

- Kundenstammvertrag
- Informationsbogen
- Kontoeröffnungsantrag
- Legitimation der gesetzlichen Vertreter
- Legitimation des Minderjährigen
- Negativerklärung (bei alleinigem Sorgerecht)
- Sorgeerklärung (gesetzl. Vertreter sind nicht verheiratet)
- Heiratsurkunde (wenn gesetzl. Vertreter verheiratet sind, aber unterschiedliche Nachnamen haben)
- Unterschriften aller gesetzlicher Vertreter sowie des Minderjährigen ab dem 7. Lebensjahr

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zu den Legitimationen:

Sind die gesetzlichen Vertreter bereits Kunden der PSD Bank Nürnberg eG, ist eine aktuelle Ausweiskopie erforderlich.

Sind die gesetzlichen Vertreter noch keine Kunden der PSD Bank Nürnberg eG, nutzen Sie bitte den beigefügten PostIdent-Coupon. Im Falle der Legitimation anhand eines Reisepasses, benötigen wir zusätzlich einen Meldenachweis.

Ist der Minderjährige unter 16 Jahren ist eine Kopie der Geburts- oder Abstammungsurkunde erforderlich.

Ab einem Alter von 16 Jahren ist zusätzlich zur Geburts- oder Abstammungsurkunde noch die Legitimation des Minderjährigen anhand eines aktuellen Personalausweises oder Reisepass notwendig. Nutzen Sie hierfür bitte den beigefügten PostIdent-Coupon.





			Nürnberg eG
DE 133546227 teuernummer bzw. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	Umsatzsteuerbefreite Finanz- dienstleistung, soweit sie nicht die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren zum Gegenstand hat.	PSD Personennummer	
chnungsnummer gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 4 UStG	-	MH: B: I: Vertriebsdokumentation (wird von	A: IQ: VK: der Bank ausgefüllt)
		Kontoinhaber	
<u>Antwort</u>		Kontoinnaber	Frau Herr
PSD Bank Nürnberg eG		Vorname, Name	
90328 Nürnberg		Straße, Hausnummer	
		PLZ, Ort	I
		Geburtsdatum	Geburtsort
		Geburtsname	
Ich beantrage die Eröffnung eines Einzelku	ndenstammes zu den aktu	ell gültigen Bedingungen de	er PSD Bank.
Weitere Angaben zum Kontoinhab			
Steuer-Identifikationsnummer Kind	Auszubildende/r	Staatsangehörigkeit	
Schüler/in	Angestellte/r		
Student/in	Arbeiter/in	Öffentliche	er Dienst
Beruf	Name, Anschrift des Arbeitgebers		
I			
Telefon privat	Mobil	E-Mail	
Selbstauskunft Auslandssteuer (nur	wenn zutreffend, bitte ank	reuzen)	
Ich bin Staatsangehöriger der USA.			
Ich bin in den USA steuerlich ansässig.		ionsnummer (TIN / SSN)	
Ich bin steuerlich im Ausland ansässig			
ie Selbstauskunft ersetzt alle vorausgegangenen Selbsta		ebers.	Steuer-Identifikationsnummer aus diesem Land
lber wesentliche Änderungen informiert der Kontoinhaber Die steuerliche Ansässigkeit ergibt sich aus dem nationale			uerlichen Ansässigkeit(en) mit Ihrem Steuerberater
bzustimmen.		7 [
1. gesetzlicher Vertreter/Vormund		2. gesetzlicher Vei	rtreter
Name, Vorname		Name, Vorname	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
, additional control of the control		Stabe, Hadsidillile	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	1
Steuer-Identifikationsnummer Personennumme	r	Steuer-Identifikationsnummer	Personennummer
Telefon		Telefon	

Ja

Nein (falls nein, Sorgeerklärung mit einsenden)



Erster und zweiter gesetzl. Vertreter sind miteinander verheiratet:

Zustimmungserklärung Der gesetzliche Vertreter stimmt der Kontoeröffnung zu. Das/Die Konto/-en bzw. Girokonto/-en wird /werden auf Guthabenbasis geführt. Bis zur Volljährigkeit des Minderjährigen / Während der gesetzlichen Vertretung soll/-en vertretungsberechtigt sein:				
☐ die gesetzlichen Vertreter gemeinsam (Die Bestellung einer girocard, sowie Beantragung PSD OnlineBanking/ServiceDirekt ist dann nicht möglich).				
jeder der gesetzlichen Vertreter allein; dies gilt auch für die Eröffnung weiterer Konten und Depots, für Verfügungen über und Schließung sämtlicher bestehenden und künftigen Konten und Depots des Kontoinhabers bei der Bank. Das alleinige Vertretungsrecht eines Elternteils kann der andere Elternteil jederzeit widerrufen. Die Bank behält sich vor, im Einzelfall die Zustimmung beider Eltern einzuholen. der alleinige gesetzliche Vertreter.				
Der gesetzliche Vertreter unterliegt den gesetzlichen Verfügungsbeschränkungen nach dem BGB, die gegebenenfalls eine gerichtliche Genehmigung erforderlich machen. Dieses Verfügungsrecht erlischt mit Eintritt der vollen Geschäftsfähigkeit des Kontoinhabers / mit Wegfall der gesetzlichen Vertretung.				
Der Minderjährige ab 7 Jahre soll nur mit gesonderter Zustimmung der / des gesetzlichen Vertreter/-s Kontoverfügungen vornehmen dürfen (in diesem Fall sind die Teilnahme an PSD OnlineBanking, PSD ServiceDirekt sowie die Ausstellung einer Karte auf den Namen des Minderjährigen nicht möglich).				
ohne ausdrückliche Zustimmung des gesetzlichen Vertreters Kontoverfügungen (z.B. Barzahlungen, Überweisungen, Daueraufträge) vornehmen dürfen. Die Verfügungsrechte des Minderjährigen werden wie folgt eingeschränkt:				
Tagesverfügung im PSD OnlineBanking max. 500,00 EUR.				
Bei Einrichtung eines Girokontos werden die Verfügungsrechte des Minderjährigen bei der girocard auf ein Verfügungslimit von max. 500,00 Euro (Tageslimit) beschränkt.				
Kontoauszüge				
Kontoauszüge sollen				
Die Verfügungsbeschränkungen des Minderjährigen erlöschen mit seiner Volljährigkeit. Das Verfügungsrecht des Minderjährigen kann jederzeit – auch durch einen Elternteil – widerrufen werden.				
Vereinbarung für PSD OnlineBanking mit Nutzung des elektronischen Postfachs				
Zwischen dem Kunden und der PSD Bank Nürnberg wird vereinbart, dass der Nutzer mittels PSD OnlineBanking Zugang zu allen gegenwärtigen und zukünftigen Konten und Depots in dem von der Bank angebotenen Umfang hat, bei denen der Inhaber dieser Kontoverbindung Kontoinhaber, Mitkontoinhaber oder Bevollmächtigter ist. Dokumente und Mitteilungen, wie z.B. Kontoauszüge, werden dem Kontoinhaber ausschließlich im elektronischen Postfach vom PSD OnlineBanking zur Verfügung gestellt.				
Der Zugang wird für das SecureGo plus TAN-Verfahren freigeschaltet. Laden Sie sich hierzu bitte als erstes die SecureGo plus App herunter und führen Sie die Registrierung durch.				
1. Nutzer				
Vorname, Name Personennummer Auf Wunsch können Sie auch das Smart-TAN-Verfahren nutzen:				
Sm@rt-TAN mittels TAN-Generator und girocard (Debitkarte)				
2. Nutzer				
Auf Wunsch können Sie auch das Smart-TAN-Verfahren nutzen:				
Sm@rt-TAN mittels TAN-Generator und girocard (Debitkarte)				
Sollte der Nutzer ein Bevollmächtigter sein, muss eine Vollmacht zu Lebzeiten und über den Tod hinaus vorliegen oder auf besonderem Formular erteilt werden. Besteht bereits ein Zugang, so wird dieser um die Verfügungsberechtigung erweitert.				
Das Verfügungslimit beträgt 15.000,00 Euro pro Tag. Eine Änderung des Verfügungslimit ist nur in Textform oder im PSD OnlineBanking mit Eingabe einer TAN durch den Kontoinhaber, bei Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsbefugnis durch einen Kontoinhaber möglich.				
Kinder ab 7 Jahren können nachstehende Verfügungsmöglichkeiten nutzen. Voraussetzung: Sie haben oben die Kontoverfügungen ohne gesonderte Zustimmung gewählt.				
Der Minderjährige möchte am PSD OnlineBanking teilnehmen und damit das elektronische Postfach nutzen. Der Zugang wird für das SecureGo plus TAN-Verfahren freigeschaltet. Laden Sie sich hierzu bitte als erstes die SecureGo plus App herunter und führen Sie die Registrierung durch.				
Auf Wunsch können Sie auch das Smart-TAN-Verfahren nutzen: Sm@rt-TAN mittels TAN-Generator und girocard (Debitkarte)				
girocard (Debitkarte)				
Die girocard (mit PIN) wird nur in Verbindung mit der Eröffnung des Girokontos PSD JugendGiro ausgestellt. Ich bin damit einverstanden, dass auf dem Chip meiner girocard mein Geburtsdatum verschlüsselt – also nicht für Dritte lesbar – gespeichert wird. Dadurch kann ich mich beispielsweise an Automaten, die eine Alterskennung prüfen legitimieren um die angehotene Ware zu erwerben.				

Referenzkonto	
Zahlungsverkehr ist die im nachfolgenden SEPA-Lastschriftmandat an Bank, die Beträge für künftig erteilte Aufträge vom Referenzkonto eir Spar-/Tagesgeld-Konten sind nur auf das angegebene Referenzkonto vor Kontobelastung. Falls das Referenzkonto keine Deckung aufweist, besteht keine Einlösu die Bearbeitungsgebühr der PSD Bank Nürnberg eG sind vom Kunden zu	erbindliche Referenzbankverbindung des Kontoinhabers für den unbaren gegebene Bankverbindung. Bis auf Widerruf bevollmächtige ich die PSD nzuziehen bzw. dem Referenzkonto gutzuschreiben. Überweisungen von möglich. Die Frist für die Vorabinformation (Prenotification) beträgt 1 Tag ngspflicht. Die ggf. durch Rückbelastung entstehenden Fremdkosten und u tragen. ftlich mit dem Antrag ,PSD Änderung Bankverbindung' durch den/die
Name des Kontoinhabers	
IBAN (Voraussetzung: das Referenzkonto ist für den Zahlungsverkehr geeignet)	BIC (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums)
Wichtiger Hinweis: Besteht das PSD OnlineBanking seit mindestens 21 Monaten, wird aber i Sicherheitsgründen eine Sperrung.	n den letzten 18 Monaten nicht benutzt, dann erfolgt aus
Sperrnachricht Die Sperrnachricht nach Nr. 7.1 "Sonderbedingungen für PSD OnlineBar 116 116 mitteilen.	ıking" kann der Nutzer unter der Telefonnummer
Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung zwisch	en der Bank und Ihren Kooperationspartnern
Ihre PSD Bank arbeitet im Interesse einer umfassenden Beratung mit Ver Kooperationspartner genannt – zusammen. Kooperationspartner der PSD	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
 Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Crailsheimer Str. 52, 74523 Schwäbisch Hall DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60265 R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden R+V Lebensversicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden Union Asset Management Holding AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Mai Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Mai 	Main
Anlage-, Kredit-, Versicherungs- und Bausparprodukte) der PSD Bank o	stmitarbeiter in allen Fragen zu Finanzdienstleistungen (z.B. Einlage-, der ihrer Kooperationspartner umfassend beraten können, bin ich/sind wir v. deren Außendienstmitarbeitern die für die Aufnahme und Durchführung nd Nutzung übermittelt.
Übermittelt werden dürfen (einzelne Datenkategorien können gestriche	n werden):
 Personalien (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf oder vergleich Kontokorrent (Saldo/Limit oder vergleichbare Daten) Karten (Produkt/Anzahl oder vergleichbare Daten) Einlagen (Produktart, Guthaben, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten) Kredite (Produktart, Salden, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten) Depotwerte (Kurswert oder vergleichbare Daten) 	nbare Daten)
Die folgende Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit – ohne Einflu	ss auf das Vertragsverhältnis – für die Zukunft widerrufen werden.
In diesem Rahmen entbinde ich/entbinden wir die PSD Bank zugleich vo	m Bankgeheimnis.
Ich bin/ Wir sind einverstanden.	Ich bin/ Wir sind nicht einverstanden.

Der Verwendung der Daten für Werbezwecke kann jederzeit widersprochen werden.

Einwilligungserklärung zum Kontakt per Telefon und E-Mail

Von Ihrer PSD Bank können Sie selbstverständlich erwarten, dass wir mit Ihnen aktiv in Kontakt bleiben. Dabei arbeiten wir im Interesse einer umfassenden Beratung auch mit Verbund- und Kooperationspartnern – im Folgenden Kooperationspartner genannt – zusammen. Zur Kontaktaufnahme mit Ihnen benötigen wir Ihre Einwilligung. Die Erklärungen sind freiwillig und ohne Einfluss auf das Vertragsverhältnis mit der Bank. Kooperationspartner der PSD Bank sind zurzeit:

- Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Crailsheimer Str. 52, 74523 Schwäbisch Hall
- DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main
- R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden
- R+V Lebensversicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden
- Union Asset Management Holding AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main
- Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main

Einwilligungserklärung zum Kontakt per Telefon und E-Mail der PSD Bank zu eigenen Produkten und Produkten von Kooperationspartnern

Die PSD Bank oder ein von ihr beauftragtes Unternehmen darf mich zu Finanz- und Versicherungsprodukten (z. B. Einlage-, Anlage-, Kredit-, Versicherungs- und Bausparprodukte) der PSD Bank oder Ihrer Kooperationspartner anrufen oder per E-Mail kontaktieren.
Ich willige ein, per Telefon kontaktiert zu werden.
Ich willige ein, per E-Mail kontaktiert zu werden.
Diese Einwilligungserklärungen sind freiwillig und können jederzeit – ohne Einfluss auf das Vertragsverhältnis – widerrufen werden.
Einwilligungserklärung zum <u>Kontakt per Telefon oder E-Mail von Kooperationspartnern</u> der PSD Bank zu deren Produkten
Die Kooperationspartner der PSD Bank oder ein von einem Kooperationspartner beauftragtes Unternehmen darf mich zu Angeboten des jeweiligen Kooperationspartners anrufen oder per E-Mail kontaktieren.
Ich willige ein, per Telefon kontaktiert zu werden.
Ich willige ein, per E-Mail kontaktiert zu werden.
Diese Finwilligungserklärungen sind freiwillig und können jederzeit – ohne Finfluss auf das Vertragsverhältnis – widerrufen werden.

Informationen zum Kundenstammvertrag

Der Kundenstammvertrag ist ein Vorvertrag, der sich auf die Kontöführung aller gegenwärtigen und künftigen Konten und Depots des Kunden bei der Bank zu den im Kundenstammvertrag festgelegten Daten und getroffenen Vereinbarungen bezieht. Er dient dazu, das Verfahren zwischen der Bank und dem Kunden auch beim Vorhandensein mehrerer Konten und Anlageformen zu vereinfachen. Es gibt keinen Leistungsvorbehalt, es sei denn, dieser ist ausdrücklich vereinbart. Der Abschluss des Kundenstammvertrags begründet für den Kunden keine Zahlungsverpflichtung und für die Bank keine Leistungsverpflichtungen.

Vereinbarung

Alle gegenwärtigen und künftigen Konten und Depots unter der vorstehend genannten Kundennummer wird die Bank zu den im Kundenstamm-Vertrag festgelegten Daten und getroffenen Vereinbarungen führen.

Geldwäschegesetz

Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten gemäß Geldwäschegesetz: Ich versichere/wir versichern, dass ich/wir für die gesamte Kundenverbindung unter der o. a. Kundennummer im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handele/handeln.

Bedingungen

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank und deren Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr, für Echtzeit-Überweisungen, den Lastschriftverkehr, den Scheckverkehr, die girocard (Debitkarte), das PSD OnlineBanking, PSD ServiceDirekt (TelefonBanking), die Nutzung des elektronischen Postfachs, den Sparverkehr, das PSD TagesGeld, den PSD SparBrief, das PSD WachstumsSparen, den PSD SparPlan Fix, für Wertpapiergeschäfte, die Allgemeinen Kredit- und Darlehensbedingungen und die Bedingungen für das Gemeinschaftskonto mit Einzelverfügungsbefugnis (Oder-Konto).

Der Wortlaut dieser Bedingungen kann in den Geschäftsräumen der Bank oder unter www.psd-nuernberg.de eingesehen werden; auf Verlangen werden diese Bedingungen auch ausgehändigt oder zugesandt.

Information zur außergerichtlichen Streitschlichtung und zur Möglichkeit der Klageerhebung

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle). Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerdestelle im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetz-buchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdiensteaufsichts-gesetzes), besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stellt unter

https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschweren/BeiBaFinbeschweren_node.html Wissenswertes zu Beschwerden über beaufsichtigte Unternehmen bereit

wissenswertes zu Beschwerden über beaufsichtigte Unternehmen bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

Steuer-Identifikationsnummer

Liegt die Steuer-Identifikationsnummer bei Vertragsabschluss nicht vor, beauftrage ich die Bank mit der Abfrage der Steuer-ID beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt).

	X	
Ort, Datum	Unterschrift Minderjähriger ab 7 Jahre (nur bei Verfügungsb	perechtigung)
		5 5.
	X	X
Ort, Datum	Unterschrift 1. gesetzlicher Vertreter	Unterschrift 2. gesetzlicher Vertreter

Wichtig: Für die Legitimation von Minderjährigen senden Sie uns bitte eine Kopie der Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde zu. Ab Vollendung des 16. Lebensjahres legitimieren sich Minderjährige zusätzlich genauso wie die gesetzlichen Vertreter.

Legitimationsprüfung			
Die Unterschrift(en) unter diesen Vertrag	wurde(n) vor mir von dem/den Unterzeichner(n) geleistet. wurde(n) von mir ge	eprüft. Postldent
Er/Sie hat/haben sich ausgewiesen durch	Personalausweis Reisepass	Geburtsurkunde	Sofort-Legitimation
Nr.	ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum	gültig bis
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort	
Ort, Datum	Mitarbeiter der	PSD Bank/Stempel und Unterschrift der besche	inigenden Stelle
Legitimationsprüfung für die gesetzlich	en Vertreter		
Die Unterschrift unter diesem Vertrag	wurde vor mir von dem 1. gese	etzlichen Vertreter/Vormund geleistet.	wurde von mir geprüft.
Sie/ Er hat sich ausgewiesen durch	Personalausweis	Reisepass Post-Ident	Sofort-Legitimation
<u> </u>			
Nr. ausstellende Behörd	de Ausstellungsdatum Staat	sangehörigkeit Geburtsdatum	Geburtsort
Die Unterschrift unter diesem Vertrag	wurde vor mir von dem 2. gese	etzlichen Vertreter geleistet.	wurde von mir geprüft.
Sie/ Er hat sich ausgewiesen durch	Personalausweis	Reisepass Post-Ident	Sofort-Legitimation
Nr. ausstellende Behörd	de Ausstellungsdatum Staat	sangehörigkeit Geburtsdatum	Geburtsort
Ort, Datum	Mitarbeiter der F	SD Bank/Stempel und Unterschrift der bescheinigenden	Stelle

wir sind gemäß § 23a Absatz 1 des Kreditwesengesetzes verpflichtet, Sie mit dem nachfolgenden "Informationsbogen für den Einleger" über die gesetzliche Einlagensicherung von grundsätzlich bis zu 100 000 EUR zu informieren.

Über diese gesetzliche Einlagensicherung hinaus sind Ihre Einlagen durch die Sicherungseinrichtung des BVR geschützt.

Unabhängig von der Einlagensicherung bleibt die Institutssicherung der genossenschaftlichen FinanzGruppe wie bisher bestehen. Deren Aufgabe ist es, Insolvenzen und somit Entschädigungsfälle zu vermeiden. Näheres siehe www.bvr.de/Wer_wir_sind/Unsere_Sicherungseinrichtung.

Informationsbogen für den Einleger

Einlagen bei	
sind geschützt durch:	BVR Institutssicherung GmbH (1)
Sicherungsobergrenze:	100 000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut (2)
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden "aufaddiert", und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100 000 EUR. (2)
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:	Die Obergrenze von 100 000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger. (3)
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	7 Arbeitstage (4)
Währung der Erstattung:	Euro
Kontaktdaten:	BVR Institutssicherung GmbH Schellingstraße 4 10785 Berlin Telefon: +49 (030) 20 21-0 E-Mail: info@bvr-institutssicherung.de
Weitere Informationen:	www.bvr-institutssicherung.de
Empfangsbestätigung durch den Einleger:	für Bestandskunden nicht erforderlich



300 100 | DG nexolution 06.23

Kundenname:		
Kunden-Nr.:		

Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

(1) Ihr Kreditinstitut ist Teil eines institutsbezogenen Sicherungssystems, das als Einlagensicherungssystem amtlich anerkannt ist. Das heißt, alle Institute, die Mitglied dieses Einlagensicherungssystems sind, unterstützen sich gegenseitig, um eine Insolvenz zu vermeiden. Im Falle einer Insolvenz werden Ihre Einlagen bis zu 100 000 Euro erstattet.

(2) Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100 000 Euro pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90 000 Euro auf einem Sparkonto und 20 000 Euro auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100 000 Euro erstattet.

(3) Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100 000 Euro für jeden Einleger.

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100 000 Euro allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt.

In den Fällen des § 8 Absatz 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100 000 Euro hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über www.bvr-institutssicherung.de.

(4) Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die BVR Institutssicherung GmbH, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Telefon: +49 (030) 20 21-0, E-Mail: info@bvr-institutssicherung.de, Website: www.bvr-institutssicherung.de. Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100 000 Euro) spätestens innerhalb von 7 Arbeitstagen erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Frist nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsforderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über www.bvr-institutssicherung.de.

Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen entschädigungsfähig sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

300 100 | DG nexolution 06.23

PSD JugendGiro



								Nürnberg eG
DE 133546227 Steuernummer bzw. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	Umsatzsteuerbefreite Finanz- dienstleistung, soweit sie nicht die Verwahrung und	PSD Kontonur	nmer					
Stedernummer bzw. Omsatzsteder-identifikationsnummer	Verwaltung von Wertpapieren zum Gegenstand hat.			1	1			1
Dark	_	MH:	B:	l:	A:	IG):	VK:
Rechnungsnummer gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 4 UStG		vertriebsdoku	mentation (wire	a von aer в	апк ausgeruu	,		
		Kontoinl	naber		Frau	Herr		
Antwort								
		Vorname, Name						
PSD Bank Nürnberg eG								
90328 Nürnberg		Straße, Hausnun	nmer					
		PLZ, Ort						
		Telefon privat			Telefo	n geschäftlich		
		Geburtsdatum						
		E-Mail						
Ich eröffne zu den aktuell gültigen Beding	· ·		•		ung. Die K	ontoeröff	nung k	ann
nur auf eine Einzelperson erfolgen. Pro Ku		-	endGiro be	grenzt.				
Die Kontoführung erfolgt auf Guthabenba	sis ohne Überziehungsmög	lichkeit.						
Zusätzliche Möglichkeit für volljährige Kor	ntoinhaber (Gehaltseingang	g vorausgese	tzt):					
🔲 Ich beantrage eine Überziehungsmöglic	hkeit in Höhe von	Eu	ro nach dre	eimalige	m Gehaltse	eingang u	nd max	rimal bis
zum dreifachen Nettogehalt (Bonität vo	•							
Eingeräumte Kontoüberziehung: In Abhängigkei PSD Bank eine Überziehungsmöglichkeit ein. Die streichen. Die eingeräumte Kontoüberziehung w bitte dem Abschnitt Konditionen. Hinweis: Bei Beantragung einer Überziehungsm Gehaltsbescheinigungen.	e PSD Bank behält sich vor, bei ird auf dem Kontoauszug mitge	Änderungen de eteilt. Den Soll:	er Voraussetz zinssatz sowi	zungen di e das zur	ie Überziehu Änderung a	ingsmöglic ngewandte	hkeit zu e Verfah	verändern bzw. zu ren entnehmen Sie
Das PSD JugendGiro ist ab Kontoeröffnung	neben der kostenlosen Kor	ntoführung m	nit folgende	m Bonu	s ausgesta	ttet:		
uariable Guthabenverzinsung bis 1.500	,00 Euro (0 bis 9 Jahre)							
monatliches Taschengeld in Höhe von 2	2,50 Euro, vierteljährliche G	utschrift (10	bis 17 Jahr	e)				
kostenlose Mastercard Classic (Kreditka	arte) bei Kundenwunsch (ab	18 Jahre)						
Mit der Vollendung des 28. Lebensjahres w Euro umgewandelt. Falls zu dem Konto ein PSD Mastercard Classic beträgt 29,00 Leistungsverzeichnis und unter www.psd-n	e physische girocard bestel Euro p.a. Alle Preise un	ht, wird diese	mit 15,00	Euro p.a	. bepreist.	Das Entg	elt für (eine vorhandene
Folgende Karten können bestellt w	verden:							
girocard V PAY (Debitkarte), soll ausges								
-					Zustimmun	der/des g و	esetzlic	hen Vertreter/s
Name, Vorname			mögli	cn)				



03/2023 992450 Seite 1 von 3

PSD Visa BasicCard (Kreditkarte) – ab 12 Jahre möglich, Unterlagen werden zugesandt
PSD Mastercard Classic (Kreditkarte) – ab 18 Jahre möglich, Unterlagen werden zugesandt

Elektronische Information über ein Währungsumrechnungsentgelt bei kartengebundenen Zahlungsvor-gängen innerhalb des EWR in einer EWR-Währung Bei der Bargeldauszahlung an einem Geldautomaten oder bei der Zahlung an einer Verkaufsstelle innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer von Euro abweichenden EWR-Währung¹ mit der oben beantragten girocard Debit Mastercard/Visa Debit/V PAY/Maestro (also z. B. bei der Abhebung polnischer Zloty an einem Geldautomaten in Polen) wird die Bank mich über ein ggf. anfallendes Währungsumrechnungsentgelt als prozentualen Aufschlag auf den letzten verfügbaren Euro-Referenzwechselkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) kostenlos informieren. Ich wünsche eine Information per E-Mail an Ich wünsche eine Information per SMS an X Ich wünsche keine Information über ein Währungsumrechnungsentgelt. ¹ Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint (Stand 01/2023) SEPA-Lastschrift/Umbuchung Bitte buchen Sie für die Eröffnung EUR von dem im Mandat genannten Girokonto ab. EUR von meinem PSD Bank-Konto um. Betrag Unterschrift des Kontoinhabers, sofern nicht Auftraggebei SEPA-Lastschriftmandat (Bitte zwingend vollständig ausfüllen und unterschreiben!) DE02PSD00000002067 wird nachgereicht Gläubiger-Identifikationsnummer (CI Creditor Identifier) Mandatsreferenz (wird von der Bank ausgefüllt) Ich/Wir ermächtige(n) die PSD Bank Nürnberg eG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der PSD Bank Nürnberg eG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Frist für die Vorabinformation (Pre-Notification) beträgt 1 Tag vor Kontobelastung. Kontoinhaber (Vorname, Name) Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort; bitte angeben, wenn Kontoinhaber nicht gleichzeitig Zahlungsempfänger/Darlehensnehmer ist) X Kreditinstitut BIC (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) X IRAN Ort, Datum (Angabe immer erforderlich) Unterschrift der/ des Girokontoinhaber/s/gesetzlichen Vertreters für das SEPA-Lastschriftmandat (immer erforderlich) Selbstauskunft Auslandssteuer (nur wenn zutreffend, bitte ankreuzen) Ich bin Staatsangehöriger der USA. Ich bin in den USA steuerlich ansässig.1 US-Steuer-Identifikationsnummer (TIN / SSN) Ich bin steuerlich im Ausland ansässig1 in Land (außer Deutschland und USA) Steuer-Identifikationsnummer aus diesem Land Die Selbstauskunft ersetzt alle vorausgegangenen Selbstauskünfte des Kontoinhabers/Treugebers Über wesentliche Änderungen informiert der Kontoinhaber/Treugeber das Kreditinstitut binnen 30 Tagen.

¹ Die steuerliche Ansässigkeit ergibt sich aus dem nationalen Steuerrecht. In Zweifelsfällen wird empfohlen, die Angaben zur/zu steuerlichen Ansässigkeit(en) mit Ihrem Steuerberater

Konditionen

Die Höhe des Sollzinssatzes beträgt derzeit

7,14 % p.a. für den in Anspruch genommenen Kredit. Der Sollzins ist veränderlich.

Bei einem veränderlichen Sollzins oder nach Ablauf der Sollzinsbindung (s. u.) ist die Bank nach dem nachfolgend beschriebenen Verfahren berechtigt, den Sollzinssatz zu erhöhen und in gleicher Weise verpflichtet, den Sollzinssatz zu senken. Die Berechtigung und Verpflichtung der Bank zur Sollzinsänderung orientiert sich an einer Veränderung des Referenzzinssatzes.

Referenzzinssatz ist der Zinssatz der EZB für Hauptrefinanzierungsgeschäfte, der jeweils für den vorausgegangenen Monat in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank veröffentlicht ist.

Maßgebend für die nachfolgend beschriebene Sollzinssatzanpassung ist der Stand des Referenzzinssatzes, der letztmals zu einer Sollzinssatzanpassung geführt hat. Dieser Zeitpunkt ist den Veröffentlichungen der Bank (Preisaushang) zu entnehmen.

Die Entwicklung des Referenzzinssatzes wird die Bank vierteljährlich jeweils zum Ultimo überprüfen. Die Überprüfung erfolgt erstmals an dem Quartalsende, das der Eröffnung des Girokontos folgt. Hat sich zu diesem Zeitpunkt der Referenzzinssatz um mindestens 0,01 % gegenüber seinem maßgeblichen Wert bei Vertragsabschluss bzw. der letzten Sollzinsanpassung bzw. bei Ablauf der Sollzinsfestschreibung verändert, wird die Bank den Vertragszins entsprechend anpassen (Zinsgleitklausel).

Die Sollzinsänderung wird an dem Bankarbeitstag, der auf den Tag der Überprüfung der Referenzzinssatzänderung folgt, wirksam.

Bei einer Erhöhung von Sollzinsen kann der Kreditnehmer den davon betroffenen Kreditvertrag innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Änderung mit sofortiger Wirkung kündigen. Kündigt der Kreditnehmer, so werden die erhöhten Sollzinsen nicht zugrunde gelegt. Die Bank wird zur Abwicklung eine angemessene Frist einräumen.

Bei einer Sollzinsfestschreibung können Änderungen frühestens mit deren Ablauf erfolgen. Sofern keine neue Sollzinsvereinbarung getroffen wird, kann die Bank entweder den ursprünglich vereinbarten gebundenen Sollzins als veränderlichen Sollzinssatz fortgelten lassen oder den jeweiligen Durchschnittszinssatz für Kredite dieser Art, welcher im vorausgehenden Monat in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wurde, als veränderlichen Sollzins zugrunde legen. Diesen Sollzinssatz überprüft die Bank anschließend nach den eingangs getroffenen Regelungen.

Bei Sollzinsänderungen bzw. Entgeltänderungen können die Leistungsraten entsprechend geändert werden.

Sollzinsänderungen und dadurch erforderlich werdende Leistungsänderungen wird die Bank dem Kreditnehmer wie vereinbart mitteilen.

Geduldete Kontoüberziehung

Der/Die Kontoinhaber kann/können Verfügungen nur im Rahmen des Kontoguthabens oder einer eingeräumten Kontoüberziehung vornehmen. Sollte es darüber hinaus zu einer Inanspruchnahme kommen (geduldete Kontoüberziehung), so ist dieser Betrag unverzüglich an die Bank zu zahlen. Für geduldete Kontoüberziehungen fällt ein höherer Überziehungszins an, der sich nach der mit der Bank getroffenen Vereinbarung und den Informationen richtet, die die Bank dem Kreditnehmer übermittelt. Auch wenn Überschreitungen einer eingeräumten Kontoüberziehung geduldet worden sind, erweitern diese nicht den ursprünglichen Kreditrahmen.

Die Höhe des Sollzinssatzes für geduldete Kontoüberziehungen, der ab dem Zeitpunkt der Überziehung anfällt, beträgt jährlich 7,14 %. Der Sollzinssatz für die geduldete Kontoüberziehung ist veränderlich und ändert sich nach dem gleichen Verfahren wie der

Sollzinssatz für die eingeräumte Kontoüberziehung (siehe Abschnitt Konditionen).

Das Konto dient insbesondere der Ausführung von Zahlungsdiensten, der Verwahrung von Einlagen und gegebenenfalls der Einräumung von Kontoüberziehungen. Die Bank ist berechtigt, für die Verwahrung von Einlagen ein Verwahrentgelt oder negative Zinsen zu berechnen. Soweit nichts anderes vereinbart, ergeben sich die Zinsen und Entgelte für diese Leistungen aus dem Preisaushang bzw. dem Preis- und Leistungsverzeichnis.

Kontoauszüge

1x monatliche Einstellung in das elektronische Postfach (PSD OnlineBanking erforderlich) oder alternativ Postversand.

Geldwäschegesetz

Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten gemäß Geldwäschegesetz: Ich versichere/wir versichern, dass ich/wir im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handle/handeln.

Sonderbedingungen

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) der Bank und deren Sonderbedingungen für PSD OnlineBanking, PSD ServiceDirekt, girocard (Debitkarte), den Überweisungsverkehr, für Echtzeit-Überweisungen, den Lastschriftverkehr, den Scheckverkehr, die Nutzung des elektronischen Postfachs und Kontoauszugsdrucker. Die AGB und die Sonderbedingungen erkenne/n ich/wir an. Die Bedingungen sowie das Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank können jederzeit in den Geschäftsräumen der Bank oder unter www.psd-nuernberg.de eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt bzw. zugesandt.

Vorvertragliche Information (inkl. Fernabsatz)

 $\label{thm:convertagliche} \textbf{Die Vorvertrag liche Information (inkl. Fernabsatz) zum PSD Giro Vertrag habe/n ich/wir erhalten bzw. wurde/n mir/uns zugesandt.}$

Zweck / Sicherheiten

Der/die Kontoinhaber dürfen die eingeräumte oder geduldete Kontoüberziehung nicht für einen gebäudewirtschaftlichen Zweck im Sinne von § 491 Abs. 3 BGB in Anspruch nehmen. Der PSD Bank als Sicherheit eingeräumte, bestehende oder zukünftige Grundpfandrechte sowie bestehende oder zukünftige Reallasten haften nicht für eingeräumte bzw. geduldete Kontoüberziehungen.

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Bank übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes). Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

	×
Ort, Datum	Unterschrift aller Kontoinhaber / gesetzlichen Vertreter

Identitätsfeststellung



PSD Bank Nürnberg eG

Kunde	

Bitte wählen Sie

Für die Identitätsfeststellung (Legitimation) bieten wir Ihnen folgende Verfahren an:

- Sofort-Legitimation per Videochat Unser Tipp!
- Legitimation direkt bei der PSD Bank
- Legitimation per PostIdent-Verfahren

Sofern mehrere Personen legitimiert werden müssen (z. B. bei Gemeinschaftskonten, gemeinsamen Kreditanträgen), ist von jedem Beteiligten eine Identitätsfeststellung erforderlich.

Bitte unterschreiben Sie die Dokumente und die Legitimationsunterlagen so, wie Sie Ihren Ausweis/Reisepass unterschrieben haben. Hat sich Ihre Unterschrift zwischenzeitlich geändert?

Dann unterzeichnen Sie bitte jeweils doppelt - mit Ihrer aktuellen Unterschrift und so wie im Ausweis/Reisepass.

1. Sofort-Legitimation per Videochat

Unser Tipp!

In nur wenigen Minuten legitimieren Sie sich mit Ihrem PC, Tablet oder Smartphone per Videochat auf www.psd-nuernberg.de/sofort-legitimation oder scannen Sie hierzu nebenstehenden QR-Code:



2. Legitimation direkt bei der PSD Bank

Falls Ihnen Vertragsunterlagen vorliegen, bringen Sie diese bitte mit. Darüber hinaus benötigen Sie nur noch Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass.

3. Legitimation per PostIdent-Verfahren

Wenn Sie sich per PostIdent-Verfahren legitimieren möchten, nehmen Sie bitte folgende Unterlagen zu einer Filiale der Deutschen Post AG mit:

- pro Person einen PostIdent-Coupon
- Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass

Ihre Identität wird anhand der Ausweisdokumente geprüft und bestätigt. Sie unterschreiben dann nur noch in Gegenwart des Postmitarbeiters. Anschließend wird Ihre Identitätsfeststellung an uns weitergeleitet. Bitte senden Sie uns bei der Legitimation mittels Reisepass einen Adressnachweis, wie es eine Meldebescheinigung oder ein Steuerbescheid sein kann, zu.

Sie haben noch Fragen?

Für Ihre Fragen stehen Ihnen unsere Kundenberater telefonisch unter 0800/2385-555 gerne zur Verfügung (kostenfrei).

Postident-Coupon für Kunde:

Coupon für POSTIDENT durch Postfiliale

Deutsche Post 💢

zur Identitätsfeststellung in einer Postfiliale für die PSD Bank Nürnberg eG

Nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren, um Ihre Identifizierung abzuschließen.





Hinweise für Filialmitarbeiter:

Barcode einscannen / VGA 1611/ Pl aufrufen

4 021777 012191

Abrechnungs- und Referenznummer eingeben

Abrechnungsnummer

5 0 2 9 3 3 5 4 8 1 3 7 0 1 Referenznummer

Identifizierung (VGA 1611 / Postident "Basic") durchführen

Identifizierung datenschutzkonform entsorgen

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

Vorvertragliche Information (inkl. Fernabsatz) zum PSD GiroVertrag



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-Mail, Telefax, oder Briefverkehr) oder außerhalb von Geschäftsräumen mit uns Verträge schließen, möchten wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen einige allgemeine Informationen zur Bank, zur angebotenen Dienstleistung und zum Vertragsschluss geben:

Übersicht

- I. Allgemeine Informationen
- II. Informationen zu den einzelnen Produkten
 - a) PSD Girokonten/Basiskonto
 - b) girocard (Debitkarte)
 - c) Überziehungsmöglichkeit
 - d) PSD OnlineBanking und PSD ServiceDirekt
- III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages
- IV. Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

I. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

Name der Bank:Zuständige Hauptstelle:PSD Bank Nürnberg eGPSD Bank Nürnberg eGWilly-Brandt-Platz 8Willy-Brandt-Platz 890402 Nürnberg90402 NürnbergTelefon0911 / 2385-0Telefax0911 / 2385-198E-Mail: info@psd-nuernberg.deE-Mail: info@psd-nuernberg.de

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank:

Vorstand:

Helmut Hollweck (Vorsitzender)

Ronny Reißmann Jessica Tröger

Servicenummern der Bank:

Geldanlage / PrivatKredit	0800 2 385 555	Servicenummer der DTAG für den Anrufer kostenlos
Wertpapier	0800 2 385 585	Servicenummer der DTAG für den Anrufer kostenlos
Baufinanzierung	0800 2 385 544	Servicenummer der DTAG für den Anrufer kostenlos
ServiceDirekt	0800 5 888 977	Servicenummer der DTAG für den Anrufer kostenlos
Beschwerdehotline	0800 2 385 600	Servicenummer der DTAG für den Anrufer kostenlos
Kartensperre	116 116	(kostenfrei)

Name und Anschrift des für die Bank handelnden Vermittlers / Dienstleisters:

Dienstleister:

Bausparkasse Schwäbisch Hall
Crailsheimer Str. 52
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 / 46 44-44
Telefax: 0791 / 46 44-46
E-Mail: service@schwäbisch-hall.de

R+V Allgemeine Versicherung AG
Taunusstraße 1
65193 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 533-0
Telefax: 0611 / 533-770
E-Mail: service@schwäbisch-hall.de

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Die für die Zulassung von Kreditinstituten zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt a. M. (Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt a.M., Deutschland); die für den Schutz der kollektiven Verbraucherinteressen zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn bzw. Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt a.M. (Internet: www.bafin.de)

Eintragung (der Hauptniederlassung) im Genossenschaftsregister:

Amtsgericht Nürnberg, Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg, GnR Nr. 281

Umsatzsteueridentifikationsnummer:

DE 133 546 227

Vertragssprache:

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Rechtsordnung/Gerichtsstand:

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) der Bank" gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung:

Beschwerden sind an die PSD Bank Nürnberg eG, Willy-Brandt-Platz 8, 90402 Nürnberg zu richten. Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen

(http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle). Näheres regelt die »Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe«, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes), besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stellt unter

 $https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschweren_node.html\\$

Wissenswertes zu Beschwerden über beaufsichtigte Unternehmen bereit. Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

Beschwerdestelle der Bank:

PSD Bank Nürnberg eG Abteilung Beschwerdemanagement, Willy-Brandt-Platz 8, 90402 Nürnberg, 0800 / 2385555, info@psd-nuernberg.de

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung:

Die Bank ist der BVR Institutssicherung GmbH und der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen (Näheres vgl. Nr. 20 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Bank). Diese institutsbezogenen Sicherungssysteme haben die Aufgabe, drohende oder bestehende wirtschaftliche Schwierigkeiten bei ihnen angeschlossenen Instituten abzuwenden oder zu beheben. Alle Institute, die diesen Sicherungssystemen angeschlossen sind, unterstützen sich gegenseitig, um eine Insolvenz zu vermeiden.

Gebundener Versicherungsvertreter nach §34d Abs. 7 der Gewerbeordnung:

Vermittlerregisternummer: D-R3Y6-01UR4-51

Die Eintragung im Vermittlerregister kann wie folgt überprüft werden: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.

Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: 0180 / 6005850 (Festnetzpreis 0,20 Euro / Anruf; Mobilfunkpreise maximal 0,60 Euro/ Anruf). www.vermittlerregister.info

Berufsrechtliche Regelungen

- §34d Gewerbeordnung
- §§59 68 VVG
- Verordnung über die Versicherungsvermittlung und -beratung (VersVermV)

Die berufsrechtlichen Regelungen können über die vom Bundesministerium der Justiz und von der juris GmbH betriebenen Homepage www.gesetzte-im-internet.de eingesehen und abgerufen werden.

Außergerichtliche Schlichtungsstelle für Versicherungen:

Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin www.versicherungsombudsmann.de

Ombudsmann Private Kranken- und Pflegeversicherung Postfach 06 02 22, 10052 Berlin www.pkv-ombudsmann.de

Stand: Juni 2025



II. Informationen zu den einzelnen Produkten und Dienstleistungen

a) PSD Girokonten/Basiskonto

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Die Bank richtet für den Kunden ein Konto zur privaten Nutzung in laufender Rechnung (Girokonto) ein, schreibt eingehende Zahlungen auf dem Konto gut und wickelt von ihm veranlasste Zahlungsvorgänge (z.B. Überweisungen) zulasten dieses Kontos ab, soweit das Konto ausreichend Guthaben oder Kredit aufweist.

Im Einzelnen sind insbesondere folgende Dienstleistungen vom Girovertrag erfasst:

- Kontoführung,
- Rondoulung, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen, Überweisungen (vgl. hierzu im Einzelnen die "Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr und für Echtzeit-Überweisungen',
- Daueraufträge,
- Lastschriftbelastungen (vgl. hierzu im Einzelnen die "Sonderbedingungen für den Lastschriftverkehr').
- Scheckinkasso,
- Eingeräumte Kontoüberziehung; ausgenommen Basiskonto und PSD GiroDepot
- Geduldete Kontoüberziehung
- Scheckeinlösungen (vgl. hierzu im Einzelnen die "Sonderbedingungen für den Scheckverkehr').
- girocard (Debitkarte) zur Abhebung an in- und ausländischen Geldautomaten und zur bargeldlosen Zahlung an automatisierten Kassen im Rahmen des girocard-Systems und Einsatz Debitkartensystemen sowie zum Fernzahlungsvorgängen über das Internet bei Handels- und Dienstleistungsunternehmen (Online-Handel) im Rahmen von fremden Debitkartensystemen (vgl. hierzu im Einzelnen die Sonderbedingungen für die girocard (Debitkarte)), ausgenommen PSD GiroDepot

Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit des Girovertrags erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen".

Leistungsmerkmale für alle Girokontenmodelle:

- Wahlweise girocard (Debitkarte), ausgenommen PSD GiroDepot
- Kostenfreies PSD OnlineBanking und PSD ServiceDirekt
- 13 mal im Quartal kostenlos Bargeld an Automaten im BankCard ServiceNetz, ausgenommen PSD GiroDepot
- Das Konto dient insbesondere der Ausführung von Zahlungsdiensten, der Verwahrung von Einlagen und gegebenfalls der Einräumung von Kontoüberziehungen. Die Bank ist berechtigt, für die Verwahrung von Einlagen ein Verwahrentgelt oder negative Zinsen zu berechnen. Soweit nicht anders vereinbart, ergeben sich die Zinsen und Entgelte für diese Leistungen aus dem Preisaushang bzw. dem Preis- und Leistungsverzeichnis

Leistungsmerkmale und Vorbehalt je Kontomodell:

PSD GiroDirekt (mit Gehaltseingang):

- Monatliches Kontoführungsentgelt gem. Preis- und Leistungsverzeichnis Kontoüberziehung bei Gehaltseingang, bis zu 500 Euro sofort (bei Bonität)
- Wahlweise PSD Mastercard Classic (Kreditkarte) mit einem Jahresentgelt gem. Preis- und Leistungsverzeichnis

PSD JugendGiro (ab 01.02.2020)

- Kostenlose Kontoführung Zinsspecial bis 1.500,00 Euro, variable Guthabenverzinsung (0 Jahre bis Vollendung des
- Monatliche Taschengeldzahlung (10 Jahre bis Vollendung des 18. Lebensjahres; Nutzung einer girocard (Debitkarte) vorausgesetzt; die Höhe des Taschengeldes ist veränderlich)
- Möglichkeit der Nutzung einer kostenlosen PSD MasterCard Classic (ab 18 Jahre)
- Die o.g. altersabhängigen Kontomerkmale sind jeweils spätestens einen Monat nach dem Geburtstag des Kunden gültig. Die Kontoumstellung erfolgt automatisch Überziehungsmöglichkeit ab Volljährigkeit bei Gehaltseingang
- Nach Vollendung des 27. Lebensjahres erfolgt eine automatische Umwandlung in ein anderes Girokontomodell, abhängig vom Gehaltseingang. Die PSD Bank Nürnberg eG setzt sich diesbezüglich rechtzeitig mit dem Kontoinhaber in Verbindung

PSD GiroDenot

- Kostenlose Kontoführung als Abrechnungskonto bei Depot im Haus
- Zahlungsverkehr beschränkt sich auf die zur Abwicklung von Geld- und Wertpapieranlagen erforderlichen Transaktionen
- Bei Auflösung vom Depot wird das Abrechungskonto aufgelöst oder ggf. in ein anderes Girokontomodell umgewandelt

PSD GiroKlassik/Basiskonto:

Monatliches Kontoführungsentgelt gem. Preis- und Leistungsverzeichnis

PSD BauGirokonto:

- Kostenlose Kontoführung bis 3 Monate nach der letzten Auszahlung aus dem zugesagten PSD BauGeld-Darlehen. Anschließend wird das Konto aufgelöst oder ggf. in das PSD GiroDirekt umgewandelt
- Kontoüberziehung bis zu 1.000 Euro sofort

Hinsichtlich einzelner im Zusammenhang mit dem Konto stehender Dienstleistungen (z.B. Gutschrift bei Scheckeinlösung) gelten die Vorbehalte, wie sie mit dem Kunden über die hierfür maßgeblichen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen vereinbart wurden (z.B. Vorbehalt der Einlösung und des

Eingangs des Gegenwertes) oder entsprechend dem jeweiligen Kontomodell.

b) Informationen zur girocard (Debitkarte)

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Der Karteninhaber kann die girocard (Debitkarte), soweit diese entsprechend ausgestattet ist, in Verbindung mit der persönlichen Geheimzahl (PIN) u.a. zur Bargeldauszahlung mit der der Debitkarte am Geldautomaten und zum Bezahlen bei Handels- und und Dienstleistungsunternehmen an automatisierten Kassen nutzen. Zu den Leistungsbedingungen im Einzelnen vergleiche die Sonderbedingungen für die girocard (Debitkarte)'. Das jährliche Kartenentgelt entnehmen Sie dem aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Zahlung der Entgelte und eventuell anfallender Zinsen durch den Kunden Entgelte und Zinsen werden auf dem Girokonto wie folgt belastet:

monattiche Kontoführungsentgelte zum Monatsultimo, Zinsen zum Quartalsende, transaktionenbezogene Einzelentgelte nach Ausführung der Transaktion, weitere Entgelte entsprechend vom Kundenauftrag gemäß dem Preis- und Leistungsverzeichnis. Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit des Girokontovertrags erfolgt

nach Maßgabe von Nr. 12 der 'Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)'. Eigene Kosten (z.B. Ferngespräche, Porto) hat der Kunden selbst zu tragen.

Kontoführung

Die vollumfängliche Nutzung der Leistungen ist in der Regel nur bei einem PSD Gehaltsgirokonto möglich. Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Girovertrag durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen auf Basis der zugrunde liegenden Aufträge und Weisungen (z.B. aus Überweisungen, Lastschriften, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen, Bankentgelte) auf dem in laufender Rechnung geführten Konto. Dabei werden die jeweiligen Buchungspositionen zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode – in der Regel zum Ende des Kalenderquartals – miteinander verrechnet und das Ergebnis (Saldo) dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von der Bank vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrags, einer kurzen Erläuterung über die Art des Geschäftes sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Kontoauszüge werden in der jeweils vereinbarten Form (z. B. Postversand, Kontoauszugsdrucker, elektronisches Postfach) übermittelt.

- Bargeldeinzahlungen und Zahlungseingänge Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.
- Bargeldauszahlung

Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Bargeldauszahlung am Schalter oder an Geldautomaten.

Überweisung

Bei einer institutsinternen Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Zahlungsempfängers und Übermittlung der Angaben zur Person des Zahlers und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Bei einer institutsübergreifenden Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Kreditinstituts des Zahlungsempfängers und Übermittlung der Angaben zur Person des Zahlers und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr' und den 'Sonderbedingungen für Echtzeit-Überweisungen'.

Lastschriftbelastung Lastschriften sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag (alle Werktage außer Sonnabende, 24. und 31. Dezember) nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen"). Für Lastschriften aus anderen Verfahren gelten die Einlösungsregeln in den hierfür vereinbarten "Sonderbedingungen für den

Scheckinkasso

Ist der Scheck auf ein Kreditinstitut im Inland gezogen, erfüllt die Bank ihre Verpflichtung aus dem Scheckinkasso mit Vorlage des Schecks oder dessen Daten beim bezogenen Kreditinstitut. Bei einem auf ein Kreditinstitut im Ausland gezogenen Scheck ist die Verpflichtung der Bank aus dem Scheckinkasso durch auftragsgemäße Weiterleitung des Schecks (oder der Scheckdaten) erfüllt. Vor

Eingang des Scheckgegenwertes bei der Bank erfolgt die Gutschrift in der Regel nur unter dem Vorbehalt des Eingangs (vgl. Nr. 9 Abs. 1 der 'Allgemeinen Geschäftsbedingungen').

Auf die Bank gezogene Schecks sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn die Bank im Einzelfall eine Bezahltmeldung absendet. Schecks, die über eine Abrechnungsstelle der Bundesbank vorgelegt werden, sind eingelöst, wenn sie nicht bis zu dem von der Bundesbank festgesetzten Zeitpunkt zurückgegeben werden Nr. 9 Abs. 2 der 'Allgemeinen Geschäftsbedingungen'). Im Übrigen gelten die Sonderbedingungen für den Scheckverkehr'.

Kartenzahlung mit girocard (Debitkarte)

Vom Kunden veranlasste Kartenzahlungen erfüllt die Bank durch Zahlung an den Händler als Akzeptanten der Kartenzahlung (vgl. hierzu im Einzelnen die "Sonderbedingungen für die girocard (Debitkarte)').

Der Girovertrag kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden. Im Übrigen gelten die in Nr. 18 und 19 der AGB für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln. Es besteht keine Mindestlaufzeit.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Der Vertrag über die girocard (Debitkarte) wird seitens der Bank durch Zurverfügungstellung der Karte zu den vereinbarten Konditionen erfüllt. Die girocard (Debitkarte) kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden. Es besteht keine Mindestlaufzeit.

c) Überziehungsmöglichkeit

Wesentliche Leistungsmerkmale

Wesertitche Letstungshierkniate.

Die Bank stellt Ihnen eine Überziehungsmöglichkeit (Kontoüberziehung) mit einem Kreditrahmen auf Ihrem Girokonto zur Verfügung. Über die eingeräumte Kontoüberziehung können Sie frei verfügen. Eingehende Zahlungen werden grundsätzlich verrechnet. Die Rückführung erfolgt mittels der auf Ihrem Girokonto eingehenden Zahlungen. Die Zinsabrechnung erfolgt immer vierteljährlich im Rahmen der Kostenabrechnung für Ihr Girokonto.

Preise

Die eingeräumte Kontoüberziehung, den hierfür geltenden Sollzinssatz und den Sollzinssatz für darüber hinausgehende geduldete Kontoüberziehungen teilt Ihnen die Bank auf dem Kontoauszug mit. Zusätzliche Preise für die Inanspruchnahme der Überziehungsmöglichkeit entstehen nicht.

Leistungsvorbehalt:

Die Überziehungsmöglichkeit kann auf Ihrem Girokonto bereitgestellt werden, wenn

- Ihre über ein Fernkommunikationsmittel gemachten Angaben mit den ggf. einzureichenden Unterlagen übereinstimmen,
- Sie eine regelmäßige Zahlung in Form von Gehalt, Rente, Pension, etc. erhalten,
- Ihre Bonität und die SCHUFA-Auskunft bzw. Auskünfte anderer Art eine Bereitstellung zulassen und
- die übrigen ggf. in einem Kreditvertrag vereinbarten Bereitstellungsvoraussetzungen vorliegen.

d) PSD OnlineBanking und PSD ServiceDirekt

Allgemeines zu PSD OnlineBanking und PSD ServiceDirekt (Telefonbanking)

Die Teilnahme am PSD OnlineBanking bzw. PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) ist kostenfrei. Die Kosten, die dem Kunden seitens des Internetproviders in Rechnung gestellt werden, sind vom Kunden selbst zu tragen. Für das Sm@rt-TAN-plus-Verfahren ist die Anschaffung eines kostenpflichtigen sogenannten TAN-Generators notwendig

PSD OnlineBanking

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der Bank über die Nutzung des PSD OnlineBanking kann der Kunde Konto- und Depotabfragen tätigen bzw. Bankgeschäfte über das Internet in dem von der Bank angebotenen Umfang abwickeln. Für Depotabfragen bzw. An- und Verkäufe von Wertpapieren ist die Zusatzvereinbarung PSD Brokerage erforderlich. Voraussetzung für die Nutzung für Bank- und Depotgeschäfte ist, dass der Kunde bei der Bank ein Konto bzw. Depot unterhält. Der Nutzungsumfang des PSD OnlineBankings kann dabei auf bestimmte Geschäftsvorfälle und auf Höchstbeträge begrenzt werden. Zur Abwicklung von Bankgeschäften über PSD OnlineBanking mittels Sm@rt-TAN-Plus oder SecureGo plus benötigen der Kontoinhaber und etwaige Bevollmächtigte jeweils eine eigene Zugangskennung (PSD Key) und eine eigene Identifikationsnummer (Online-PIN). Zur Erstellung und zum Anzeigen der individuellen, einmaligen TAN mittels Sm@rt-TAN-Plus benötigt der Kunde einen TAN-Generator und eine girocard (Debitkarte). Die Zuordnung kann durch den Kunden über die TAN-Verwaltung im Onlinebanking erfolgen.

Daneben gelten die "Sonderbedingungen für das PSD OnlineBanking", die "Sonderbedingungen für das PSD Brokerage" und die "Sonderbedingungen für die Nutzung des elektronischen Postfachs".

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus der Vereinbarung über die Nutzung des PSD OnlineBanking, indem sie dem Kunden die erforderlichen Sicherungsmedien zur Verfügung stellt und den Kunden für die Nutzung des PSD OnlineBanking freischaltet. Sie wird des Weiteren die vom Kunden freigegebenen, mittels PSD OnlineBanking übermittelten Aufträge im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufes bearbeiten. Ein Anspruch des Kunden darauf, dass die Bank jederzeit online erreichbar ist, besteht nicht. Die Vereinbarung über die Nutzung des PSD OnlineBanking mit dem jeweiligen Sicherungsmedium kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden. Im Übrigen gelten die in Nr. 18 und 19 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)" der Bank für die Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln. Es besteht keine Mindestlaufzeit.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Die Bank stellt Ihnen den Kreditbetrag nach Erfüllung der unter "Leistungsvorbehalt" genannten Voraussetzungen auf Ihrem Girokonto zur Verfügung.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Beendigung des Kreditverhältnisses durch den Kreditnehmer:

Sie können das Kreditverhältnis jederzeit beenden, indem Sie den Sollsaldo auf Ihrem Girokonto ausgleichen.

Beendigung des Kreditvertrages:

Bank und Kunde können jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Im Falle der Kündigung durch die Bank wird diese dem Kunden eine angemessene Frist für die Rückzahlung einräumen. Im Falle der Kündigung durch den Kunden ist dieser zur sofortigen Rückzahlung vernflichtet

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Eine Mindestlaufzeit des Vertrages besteht nicht.

PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) Wesentliche Leistungsmerkmale:

Auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der Bank über die Nutzung des PSD ServiceDirekt kann der Kunde Konto- und Depotabfragen tätigen bzw. Bankgeschäfte mit der PIN über das Telefon in dem von der Bank angebotenen Umfang abwickeln. Für An- und Verkäufe von Wertpapieren ist ein Rahmenvertrag PSD Brokerage erforderlich. Voraussetzung für die Nutzung für Bank- und Depotgeschäfte ist, dass der Kunde bei der Bank ein Konto bzw. Depot unterhält. Der Nutzungsumfang des PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) kann dabei auf bestimmte Geschäftsvorfälle und auf Höchstbeträge begrenzt werden. Als Sicherungsmedien erhält der Kunde für die Übermittlung von Erklärungen oder Aufträgen eine persönliche Identifikationsnummer (Telefon-PIN). Daneben gelten die "Sonderbedingungen für das TelefonBanking (PSD ServiceDirekt)" und die "Sonderbedingungen für das PSD Brokerage".

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus der Vereinbarung über die Nutzung des PSD ServiceDirekt, indem sie dem Kunden die erforderlichen Sicherungsmedien (Telefon-PIN) zu Verfügung stellt und den Kunden für die Nutzung des PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) freischaltet. Sie wird des Weiteren die vom Kunden freigegebenen, mittels PSD ServiceDirekt übermittelten Aufträge im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufes bearbeiten. Die Bank erfüllt ihre Verpflichtung zur Erreichbarkeit dadurch, dass sie zu den für das jeweilige Angebot dem Kunden mitgeteilten Zeiten grundsätzlich erreichbar ist. Ein Anspruch darauf, jederzeit telefonisch erreichbar zu sein, besteht hingegen nicht. Die Vereinbarung über die Nutzung des PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) mit dem jeweiligen Sicherungsmedium kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden. Im Übrigen gelten die in Nr. 18 und 19 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken)' der Bank für die Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln. Es besteht keine Mindestlaufzeit.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Bank erwirbt als Sicherheit für ihre Forderungen ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen, an denen eine inländische Geschäftsstelle Besitz

erlangt oder noch erlangen wird. Die Bank erwirbt ein Pfandrecht auch an den Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen

Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden. Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die der Bank gegen den Kunden zustehen.

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten die 'Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)' der Bank. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen 'Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)' enthalten:

"Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr"

"Sonderbedingungen für den Lastschriftverkehr"

"Sonderbedingungen für den Scheckverkehr" "Sonderbedingungen für die girocard (Debitkarte)"

,Sonderbedingungen für PSD OnlineBanking

,Sonderbedingungen für PSD ServiceDirekt (Telefonbanking)

"Sonderbedingungen für PSD Brokerage"

"Sonderbedingungen für das elektronische Postfach"

"Sonderbedingungen für den Kontoauszugsdrucker"

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten:

Soweit im Rahmen der Kontoführung Guthabenzinsen anfallen, sind diese Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde oder seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Bei Änderungsvereinbarungen ergeben sich weiterführende Informationen auch aus der ursprünglichen Vertragsurkunde.

Allgemeine Preis und Entgelte:

Eine Übersicht der aktuellen Zinssätze der Bank und das jeweils gültige 'Preis- und Leistungsverzeichnis' können in den Geschäftsräumen der Bank oder auf der Internetseite psd-nuernberg.de eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt bzw. zugesandt.

Leistungsvorbehalt

Grundsätzlich besteht kein Leistungsvorbehalt, es sei denn, dieser ist ausdrücklich vereinbart.

III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Information zum Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot über einen von der Bank angebotenen Kommunikationsweg (z. B. über Telefon, Internet) ab, das die Bank annimmt. Ist für den Vertragsschluss die Schriftform vorgesehen, gibt der Kunde ein ihn bindendes Angebot ab, indem ein von ihm unterzeichnetes Exemplar der Bank zugeht und diese das Angebot annimmt. Durch die im Nachgang vorgenommene Übersendung der Vertragsunterlagen wird der abgeschlossene Vertrag lediglich bestätigt.

 $bei \ außerhalb \ von \ Geschäftsr\"{a}umen \ geschlossenen \ Vertr\"{a}gen \ und \ bei \ Fernabsatzvertr\"{a}gen \ \ddot{u}ber \ Finanz dienstleistungen$

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten** haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu

PSD Bank Nürnberg eG Willy-Brandt-Platz 8 90402 Nürnberg Telefax: 0911/2385-199 E-Mail: info@psd-nuernberg.de Internet: www.psd-nuernberg.de

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationer

- Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

 1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
- 2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:
- 3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den en des Vertretungsberechtigten;
- 4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
- 5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
- 6. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desienigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrundeliegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- 7. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen; 8. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und
- Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Informationen zur Erbringung von Zahlungsdiensten:

- 9. zum Zahlungsdienstleister
- a) den Namen und die ladungsfähige Anschrift seiner Hauptverwaltung sowie alle anderen Anschriften einschließlich E-Mail-Adresse, die für die Kommunikation mit dem Zahlungsdienstleister von Belang sind;
- b) die für den Zahlungsdienstleister zuständigen Aufsichtsbehörden und das bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geführte Register
- oder jedes andere relevante öffentliche Register, in das der Zahlungsdienstleister als zugelassen eingetragen ist, sowie seine Registernummer oder
- eine gleichwertige in diesem Register verwendete Kennung; 10. zur Nutzung des Zahlungsdienstes
- a) eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale des zu erbringenden Zahlungsdienstes; b) Informationen oder Kundenkennungen, die für die ordnungsgemäße Auslösung oder Ausführung eines Zahlungsauftrags erforderlich sind;
- c) die Art und Weise der Zustimmung zur Auslösung eines Zahlungsauftrags oder zur Ausführung eines Zahlungsvorgangs und des Widerrufs eines
- Zahlungsauftrags (zugrundeliegende Vorschriften: §§ 675j und 675p des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- d) den Zeitpunkt, ab dem ein Zahlungsauftrag als zugegangen gilt (zugrundeliegende Vorschrift: § 675n Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs); e) die maximale Ausführungsfrist für die zu erbringenden Zahlungsdienste;

11. zu Entgelten, Zinsen und Wechselkursen

alle Entgelte, die der Verbraucher an den Zahlungsdienstleister zu entrichten hat, einschließlich derjenigen, die sich danach richten, wie und wie oft über die geforderten Informationen zu unterrichten ist;

12. zur Kommunikation

a) Angaben dazu, wie und wie oft die vom Zahlungsdienstleister vor und während des Vertragsverhältnisses, vor der Ausführung von Zahlungsvorgänger

sowie bei einzelnen Zahlungsvorgängen zu erteilenden Informationen mitzuteilen oder zugänglich zu machen sind;

b) die Sprache oder die Sprachen, in der oder in denen der Vertrag zu schließen ist und in der oder in denen die Kommunikation für die Dauer des

Vertragsverhältnisses erfolgen soll; c) einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, während der Vertragslaufzeit jederzeit die Übermittlung der Vertragsbedingungen sowie der in dieser

Widerrufsbelehrung genannten vorvertraglichen Informationen zur Erbringung von Zahlungsdiensten in Papierform oder auf einem anderen dauerhaften

Datenträger zu verlangen;

13. zu den Schutz- und Abhilfemaßnahmen

- a) eine Beschreibung des sicheren Verfahrens zur Unterrichtung des Verbrauchers durch den Zahlungsdienstleister im Fall vermuteten oder tatsächlichen
- Betrugs oder bei Sicherheitsrisiken;
- b) Informationen über die Haftung des Zahlungsdienstleisters bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen (zugrundeliegende Vorschrift: § 675u des Bürgerlicher Gesetzbuchs):
- c) Angaben dazu, wie und innerhalb welcher Frist der Verbraucher dem Zahlungsdienstleister nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgelöste oder
- ausgeführte Zahlungsvorgänge anzeigen muss (zugrundeliegende Vorschrift: § 676b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- d) Informationen über die Haftung des Zahlungsdienstleisters bei nicht erfolgter, fehlerhafter oder verspäteter Auslösung oder Ausführung von Zahlungsvorga
- sowie Informationen über dessen Verpflichtung, auf Verlangen Nachforschungen über den nicht oder fehlerhaft ausgeführten
- Zahlungsvorgang anzustellen (zugrundeliegende Vorschrift: § 675y des Bürgerlichen
- e) die Bedingungen für den Erstattungsanspruch des Verbrauchers bei einem vom oder über den Zahlungsempfänger ausgelösten autorisierten Zahlungsvorgang
- (beispielsweise bei SEPA-Lastschriften) (zugrundeliegende Vorschrift: § 675x des Bürgerlichen Gesetzbuchs):
- 14. zu Änderungen der Bedingungen und Kündigung des Zahlungsdiensterahmenvertrags a) die Laufzeit des Zahlungsdiensterahmenvertrags; b) einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, den Vertrag zu kündigen;
- 15. einen Hinweis auf die dem Verbraucher offenstehenden Beschwerdeverfahren wegen mutmaßlicher Verstöße des Zahlungsdienstleisters gegen dessen
- Verpflichtungen (zugrundeliegende Vorschriften: §§ 60 bi Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes) sowie auf Verbrauchern offenstehende
- außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren (zugrundeliegende Vorschrift: § 14 des Unterlassungsklagengesetzes).

Widerrufsfolgen:

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von** beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Ende der Widerrufsbelehrung

IV. Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

$\label{thm:linweis} \mbox{{\tt Hinweis}} \mbox{{\tt zur}} \mbox{{\tt Verarbeitung}} \mbox{{\tt personenbezogener}} \mbox{{\tt Daten}} \mbox{{\tt gemäß}} \mbox{{\tt EU-Geldtransferverordnung}}$

Die "VERORDNUNG (EU) 2015/847 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers" (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet uns als Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Zentungsenipmager und der Adresse des Zentens bei Octoberschen Mirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers gegebenenfalls angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzen wir die in unseren Systemen hinterlegten Daten, um der gesetzlichen Vorgabe zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten prüfen, Nachfragen anderer Zahlungsdienstleister zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.



Entgeltinformation



Name des Kontoanbieters: PSD Bank Nürnberg eG Kontobezeichnung: PSD JugendGiro young

Datum: 05.10.2025

- Hiermit informieren wir Sie über die Entgelte, die bei Nutzung der wichtigsten mit dem Zahlungskonto verbundenen Dienste anfallen, damit Sie diese mit anderen Konten vergleichen können.
- Darüber hinaus können auch Entgelte für hier nicht aufgeführte Dienste anfallen. Umfassende Informationen erhalten Sie in dem Preisaushang sowie Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank.
- Ein Glossar der hier verwendeten Begriffe ist kostenfrei erhältlich.

Entgelt	
ienste	
Kein turnusmäßiges Entgelt	
Jährliche Gesamtentgelte	0,00 EUR
	ienste Kein turnusmäßiges Entgelt

134 300 **DG nexolution** 07.25

Zahlungen (ohne Karten)		
J	Euro innerhalb der EW	
	berweisung mit IBAN in	
	beleghaft	0,00 EUR
	elektronisch	0,00 EUR
	übermittelte	
	Überweisung (Überweisung per	
s	elbstbedienungstermin	
	al, OnlineBanking oder	
	Datenfernübertragung	
	(DFÜ))	
	per Dauerauftrag	0,00 EUR
	bei formloser Erteilung	5,00 EUR
	telefonisch übermittelt	0.00 EUD
	(Telefonbanking)	0,00 EUR
	_	IBAN innerhalb der Bank
	beleghaft	0,00 EUR
	elektronisch	0,00 EUR
	übermittelte Überweisung	
	(Überweisung per	
s	elbstbedienungstermin	
	al, OnlineBanking oder	
	Datenfernübertragung	
	(DFÜ))	0.00 EUD
	per Dauerauftrag	0,00 EUR
	bei formloser Erteilung	5,00 EUR
	telefonisch übermittelt (Telefonbanking)	0,00 EUR
l lo	berweisung mit IBAN ar	•
	ahlungsdienstleister	remen anderen
	beleghaft	0,00 EUR
	elektronisch	0,00 EUR
	übermittelte	3,00 = 0.1
	Überweisung	
	(Überweisung per	
	elbstbedienungstermin al, OnlineBanking oder	
	Datenfernübertragung	
	(DFÜ))	
	per Dauerauftrag	0,00 EUR
	bei formloser Erteilung	5,00 EUR
	Eilüberweisung	15,00 EUR
	telefonisch übermittelt	
	(Telefonbanking)	0,00 EUR
	chtzeitüberweisung mit ahlungsdienstleister	IBAN an einen anderen
	beleghaft	0,00 EUR
	telefonisch übermittelt (Telefonbanking)	0,00 EUR
	per Dauerauftrag	0,00 EUR

	bei formloser Erteilung	5,00 EUR
	telefonisch übermittelt (Telefonbanking)	0,00 EUR
Gutschrift einer Überweisung	In Euro aus den EWR-Staaten	
	Überweisung innerhalb	
	der Bank	0,00 EUR
	Überweisung von einem	
	anderen Zahlungs- dienstleister	0,00 EUR
Dauerauftrag	In Euro innerhalb der EWR-Staaten	0,00 2010
	Einrichtung auf Wunsch	
	des Kunden	0,00 EUR
	Änderung auf Wunsch	
	des Kunden	0,00 EUR
	Wiederaufnahme nach Aussetzung auf Wunsch	0,00 EUR
	des Kunden	0,00 LOIX
Lastschrift	Dienst nicht verfügbar	
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer	In Euro aus den EWR-	
Lastschrift	Staaten	1,50 EUR¹
Berechtigte Ablehnung der Ausführung	L E : EMB OL I	0.00 5115
eines Überweisungsauftrags	In Euro in EWR-Staaten	0,00 EUR
Karten und Bargeld		
Ausgabe einer Debitkarte	Due John	0.00 EUD
[digitale girocard]	Pro Jahr	0,00 EUR
	Jährliche Gesamtentgelte	0,00 EUR
[girocard V PAY]	Pro Jahr	0,00 EUR
	Jährliche Gesamtentgelte	0,00 EUR
Ausgabe einer Kreditkarte	Dienst nicht verfügbar	
Ausyane eller Kreutkarte	Dienst nicht vertugbat	
Danaslalainashiuna	In Cure	I
Bargeldeinzahlung	In Euro Am Schalter	0.00 FUR
Bargeldeinzahlung	Am Schalter	0,00 EUR 0,00 EUR
Bargeldeinzahlung Bargeldauszahlung	l .	0,00 EUR 0,00 EUR

Bargeldauszahlung mit der Debitkarte In Euro innerhalb der EWR-Staaten Mit der girocard am Geldautomaten An eigenen Geldautomaten der Bank 0,00 EUR Bei Banken, die am BankCard ServiceNetz teilnehmen 1,02 EUR² Bei Kreditinstituten, die ein direktes Kundenentgelt erheben können - Verfügungen im girocard-System entfällt - Verfügungen in anderen Zahlungssystemen (Debit Mastercard/Visa Debit/V PAY/Maestro) 0.00 % vom Umsatz. 1.95 EUR mind. Bei Kreditinstituten, die kein direktes Kundenentgelt erheben können - Verfügungen in den folgenden Zahlungssystemen (Debit Mastercard/Visa Debit/ V PAY/Maestro) 0.00 % vom Umsatz, mind. 1,95 EUR In Euro innerhalb der EWR-Staaten Mit der Mastercard/Visa Card An eigenen Geldautomaten der Bank 1,00 % vom Umsatz, 5,00 EUR³ mind. Bei anderen Kreditinstituten 1.00 % vom Umsatz. mind. 5.00 EUR⁴ Bargeldauszahlung mit der Debitkarte Mit der girocard an fremden Geldautomaten Bei Kreditinstituten innerhalb der EWR-Staaten in Fremdwährung 1.00 % vom Umsatz. mind. 5.00 EUR⁵ Bei Kreditinstituten außerhalb der EWR-Staaten 1,00 % vom Umsatz, 5.00 EUR mind. Mit der Mastercard/Visa Card Bei Kreditinstituten im Inland und Ausland 0.00 % vom Umsatz. mind. 5,00 EUR⁶ zzgl. 1,00 % vom Umsatz bei Zahlung in Fremdwährung Dienst nicht verfügbar

Bargeldauszahlung mit der Kreditkarte am Geldautomaten

Bargeldauszahlung mit der Kreditkarte an fremden Geldautomaten in Fremdwährung

Dienst nicht verfügbar

Einsatz der Debitkarte zum Bezahlen in Fremdwährung	Mit der girocard
	1,00 % vom Umsatz,
	mind. 0,77 EUR
	max. 3,83 EUR ⁷
	Mit der Mastercard/Visa Card
	1,00 % vom Umsatz ^e
Einsatz der Kreditkarte zum Bezahlen in	Dienst nicht verfügbar
Fremdwährung	
Überziehungen und damit verbundene Di	enste
Eingeräumte Kontoüberziehung	Dienst nicht verfügbar
Geduldete Kontoüberziehung	Dienst nicht verfügbar

1 wegen fehlender Kontodeckung

2 Bei der Nutzung der girocard V PAY werden 1,02 EUR bei 13 Geldautomatenverfügungen pro Quartal durch die PSD Bank automatisch erstattet. Weitere Abhebungen im Rahmen des BankCard ServiceNetzes

werden mit 1,02 EUR pro Abhebung belastet.

3 zzgl.0,30 % auf den letzten verfügbaren Euro-Referenzwechselkurs der Europäischen Zentralbank (Währungsumrechnungsentgelt). Wird nur bei Bargeldauszahlungen im EWR in EWR-Fremdwährungen berechnet: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4 zzgl.0,30 % auf den letzten verfügbaren Euro-Referenzwechselkurs der Europäischen Zentralbank (Währungsumrechnungsentgelt). Wird nur bei Bargeldauszahlungen im EWR in EWR-Fremdwährungen berechnet: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

5 zzgl. 0,30 % auf den letzten verfügbaren Euro-Referenzwechselkurs der Europäischen Zentralbank (Währungsumrechnungsentgelt). Wird nur bei Bargeldauszahlungen im EWR in EWR-Fremdwährungen berechnet: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

6 zzgl. 0,30 % auf den letzten verfügbaren Euro-Referenzwechselkurs der Europäischen Zentralbank (Währungsumrechnungsentgelt). Wird nur bei Bargeldauszahlungen im EWR in EWR-Fremdwährungen berechnet: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

7 zzgl. 0,30 % auf den letzten verfügbaren Euro-Referenzwechselkurs der Europäischen Zentralbank (Währungsumrechnungsentgelt). Wird nur bei Zahlungen im EWR in EWR-Fremdwährungen berechnet: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

8 zzgl. 0,30 % auf den letzten verfügbaren Euro-Referenzwechselkurs der Europäischen Zentralbank (Währungsumrechnungsentgelt). Wird nur bei Zahlungen im EWR in EWR-Fremdwährungen berechnet: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.